

Samstag

den 12. July

1828.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 867. (2) N^{o.} 786.

Licitation, executive,
der Mathias Stermole, vulgo Jall-
schen Hube zu Pristauza.

Vom Bezirksgerichte zu Sittich wird hiermit bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen der Anna Kastelik, Witwe von Rodainavass, gegen Mathias Stermole, vulgo Jall, Hübler zu Pristauza, wegen schuldigen 130 fl. 20 1/2 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der gegner'schen, zu Pristauza liegenden, der löblichen Religions-Fondsherrschaft Sittich, sub Urbars-Nr. 37, dienstbaren, auf 512 fl. 55 kr. geschätzten Hube, sammt dabey befindlichen, auf 7 fl. 51 kr. betheuertem Fahrnisse gewilliget, und hierzu die Licitations-Tagsatzungen im Orte der Realität selbst, auf den 29. July, 29. August und 30. September d. J., jederzeit Vormittags um 10 Uhr mit dem Besatze angeordnet, daß die zu versteigernde Hubealität sammt den Fahrnissen, bey der ersten oder zweyten Versteigerung nicht um oder über den Schätzungswerth an Mann gebracht werden, solche bey der dritten Versteigerung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würden.

Die Kaufsliebhaber und die intabulirten Gläubiger, Letztere, um sich vor einem Nachtheile zu verwahren, werden zur Versteigerung geladen; übrigens können die Licitationsbedingungen, der Abschätzungs-Befund, wie auch die auf dieser Realität haftenden Lasten und Vortheile vor der Versteigerung in der Bezirkskanzley zu Sittich, und am Versteigerungstage bey der Licitation eingesehen werden. Sittich am 25. Juny 1828.

3. 868. (2) E d i c t. N^{o.} 801.

Vom dem Bezirksgerichte Prem wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Frau Josepha Lauritsch, Vormünderinn, und des Herrn Lucas Warthol, Mitvormundes der minderjährigen Kinder Carl, Ludwig, Wilhelmine, Franzisca, Anna und Maria Lauritsch, als bedingt erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach der, am 20. September 1827 hierorts ab intestato verstorbenen Matthäus Lauritsch, gewesenen Bez-

irks-Commissairs und Richter zu Prem, die Tagsatzung auf den 19. August 1828, Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Bezirksgerichte bestimmt worden, bey welcher alle Jene, welche an diesem Verlasse aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814, b. G. B. sich selbst zuschreiben haben werden.

Bez. Gericht Prem den 25. Juny 1828.

3. 859. (2) E d i c t. N^{o.} 942.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Weixelberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Anlangen des Herrn Joseph Paulin von Verbaze, in die Einleitung der Amortisirung der, von dem Herrn Matthäus Barthelmä, und der Frau Anna Barthelmä, gebornen Paulin, auf Herrn Joseph Paulin, über die aus dem Abhandlungsvertrage vom 16. July 1821, herrührende, väterliche und brüderliche Erbschaft pr. 5500 fl. M. M., unterm 16. July 1821 ausgestellten, und unterm 29. September 1821, auf die Ganzhube zu Blartu, die Halbhube sammt Wirthschaftsgebäuden zu Streindorf, und die Mahl-, Stampf- und Sägemühle zu Großlupp, dann unterm 3. November 1821, auf die Halbhube zu Streindorf, unterm 27. November 1821 auf die 5/6 Hube zu Streindorf, unterm 22. Jänner 1822 auf das Posthaus, sammt übrigen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, und eine Ganzhube zu Verbaze, und endlich unterm 24. April 1822, auf die Gült Ganitschhof, und die dabey befindlichen 5 Rusticalhüben, intabulirten, und angeblich in Verlust gerathenen Schuldverschreibung, gewilliget worden. Es werden demnach alle Jene, die auf gedachte Schuldverschreibung Ansprüche machen zu können glauben, hiemit aufgefordert, diese ihre Ansprüche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß darzuthun, als widrigens später Niemand mehr gehört, diese Obligation aber auf weiteres Anlangen für getödtet erklärt werden würde.

Bez. Gericht Weixelberg am 14. July 1828.

Z. 847. (3) ad Num. 1285.

Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Bezirks-Gerichte zu Laibach wird allgemein bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Carl v. Manner, jubilirten k. k. Oberpostverwalters zu Grätz, unter Vertretung des Hrn. Dr. Olack, in die öffentliche Feilbietung der, dem Andreas Klemenz eigenthümlich gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, dem Gute Grünhof, sub Urb. Nr. 89, Rect. Nr. 67, dienstharen, gerichtlich auf 3001 fl. 20 kr. M. M. geschätzten halben Kaufrechtshube zu Salloch, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche, ddo. 6. Juny 1827, schuldiger 1200 fl. M. M., sammt 500 Jnteressen, seit 22. April 1825, Gerichts- und Executions-Kosten gemilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Tagsatzungen, und zwar: die erste auf den 28. July, die zweyte auf den 28. August, und die dritte auf den 29. September d. J., jedesmahl Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Loco Salloch bey dem Schuldner, mit dem Besage angeordnet, daß, falls diese Realität bey der ersten und zweyten Tagsatzung um den Schätzungswerth oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, selbe bey der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden.

Sämmtliche Kauflustige und Tabular-Gläubiger werden hiezu zu erscheinen mit dem Anhange eingeladen, daß die dießfällige Schätzung, sowohl als auch die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können.

K. K. Bezirksgericht zu Laibach am 20. Juny 1828.

Z. 857. (2) **Edict.** Nr. 671.

Von dem Bez. Gerichte Weixelberg wird zur Erhebung des Activ- und Passivstandes nach dem im Jahre 1823, zu Streindorf verstorbenen Anton Jchan, eine Tagsatzung auf den 23. July l. J. Vormittags um 9 Uhr angeordnet. Alle Jene, welche zu diesem Nachlasse entweder als Erben, oder sonst aus einem Rechtstitel Ansprüche zu stellen haben, oder in selben schulden, werden hiemit aufgefordert, bey dieser Tagsatzung so gewiß zu erscheinen, als ansonst gegen Erstern nach S. 814 b. G. B., gegen Letztere aber im Rechtswege fůrgegangen werden würde.

Bez. Gericht Weixelberg den 20. Juny 1828.

Z. 862. (3) ad Nr. 794.

Vom Bezirksgerichte Thurnamhart in Krain wird bekannt gemacht: Es sey in Erledigung des am 16. d. M., Zahl 794, von Anton Pungertschitsch von Bresse, und Agnes und Mathias Knafl, von Stritt, gegen Anton Pirmann von ebenda, wegen einer Forderung von 216 fl. 15 1/2 kr., sammt Nebenverbindlichkeiten eingereichten Gesuches aber bereits fruchtlos abgehaltene drey Feilbietungstags-

satzungen, eine vierte Tagsatzung auf den 25. July d. J., zur executiven Veräußerung der dem Gute Arch, sub Rect. Nr. 65, Urbar-Nr. 54 3/4, dienstharen halben Hube, mit dem Anhange bestimmt worden, daß wenn diese Realität bey der obbezeichneten Tagsatzung um die gerichtliche Schätzung oder darüber nicht an Ersterer gebracht werden könnte, dieselbe auch unter der Schätzung dem Meistbietenden werden hintangegeben werden. Die gerichtliche Schätzung und die Versteigerungsbedingungen können hierorts eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Thurnamhart den 21. Juny 1828.

Z. 846. (3) **Edict.** Nr. 298.

Von dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Egg ob Podpetsch wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Gregor Wolkar von Pischanovig, de praesentato 9. April 1828, J. Nr. 298, wider Anton Hriber, von ebendort, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche, ddo. 28. May et intab. 7. Juny 1827, schuldigen 174 fl. M. M. c. s. c., in die gerichtliche Feilbietung der, dem Legtern gehörigen, zu Pischanovig gelegenen, der löbl. Herrschaft Kreuz, sub Urb. Nr. 80, eindienenden, gerichtlich auf 1012 fl. 40 kr. M. M. geschätzten ganzen Kaufrechtshube, sammt An- und Zugehör gemilliget, und hiezu die Termine auf den 28. Juny, 28. July und auf den 28. August l. J., jedesmahl von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in Loco der Realität mit dem Beyfügen bestimmt, daß im Falle solche weder bey der ersten noch zweyten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, sie bey der dritten und letzten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sie die dießfälligen Licitationsbedingungen auch vor der Licitationstagsatzung zu den gewöhnlichen Amtsstunden alhier einsehen können.

Bezirks-Gericht Egg ob Podpetsch den 19. May 1828.

Unmerkung. Bey der ersten Feilbietungstagsatzung hat sich kein Kauflustiger gemeldet; es wird daher zu der zweyten geschritten.

Z. 861. (3) **Edict.** Nr. 950.

Von dem Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Franz Macher zu Kerndorf, als Bevollmächtigter des Franz Millmann, Handelsmannes aus Wien, in die Reassumirung der auf den 29. April, auf den 29. May, und auf den 30. Juny l. J., Loco Razendorf angeordnet gewesenen Versteigerungstagsatzungen gemilliget, und seyen die abermahligen Versteigerungstermine zur Veräußerung der dem Thomas Weiß, puncto 650 fl. W. W.

c. s. c. in die Execution gezogen, und auf 586 fl., gerichtlich geschätzten Subrealität sammt Fahrnissen am 12. July, am 12. August, und am 12. September l. J., Vormittag in den gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Befehle angeordnet worden, daß wenn die Realität sammt Fahrnissen bey dem ersten oder zweyten Termine nicht wenigstens um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bey dem dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.
Gottschée am 18. Juny 1828.

Z. 848. (3) E d i c t. Nr. 447.
Von dem Bezirksgerichte zu Egg ob Podpetch, als Personalinstanz, wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Mathias Abel von Hrasje, de praesentato 24. May d. J., Zahl 447, in die executive Feilbietung der, dem Primus Korinschegg von Serjutsche gehörigen, zur löbl. Herrschaft Münkendorf, sub Urb. Nr. 277 eindienenden, gerichtlich auf 484 fl. 40 fr. abgeschätzten 5/8 Hube, gewilliget, und hiezu die Termine auf den 7. August, 9. September und 9. October l. J., jedesmahl von 9 bis 12 Uhr in Loco Serjutsche mit dem Anbange angeordnet, daß im Falle diese Realität weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung um den obigen Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, solche bey der dritten und letzten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen mit dem Bemerten zu erscheinen eingeladen werden, daß sie die dießfälligen Licitationsbedingnisse auch vor den Feilbietungstagungen, zu den gewöhnlichen Amtsstunden alhier einsehen können.
Bezirks-Gericht zu Egg ob Podpetch am 4. July 1828.

Z. 856. (3) E d i c t. Nr. 609.
Vom Bezirksgerichte Weixelberg werden alle Jene, welche auf den Nachlaß des zu Kleindobrava verstorbenen Martin Omachen, entweder als Gläubiger oder aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch machen zu können gedenken, hiemit aufgefordert, am 29. July l. J., Vormittags 9 Uhr, vor dieser Abhandlungsinstanz zu erscheinen und ihre allfälligen Ansprüche alda so gewiß geltend zu machen, als widrigens dieser Verlaß abgehandelt und den legitimirenden Erben eingewortet werden würde.
Bez. Gericht Weixelberg am 19. May 1828.

Z. 860. (3) E d i c t. Exh. Nr. 869.
Vom Bezirksgerichte Gottschée wird bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Mathias Jaklitsch, von Ort, in die executive Versteigerung der dem Michael und der Vertraud

Kren, zu Ort, puncto schuldigen 1859 fl. 41 fr. W. W., in die Execution gezogenen, und auf 740 fl. E. M., gerichtlich geschätzten Subrealität Haus-Nr. 12, Rect. Nr. 119 gewilliget, und zur Vornahme der öffentlichen Versteigerung die erste Tagung am 18. July, die zweyte am 18. August, und die dritte am 18. September l. J., jederzeit Vormittag in den gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Befehle anberaumt worden, daß wenn die Realität bey der ersten oder zweyten Tagung nicht wenigstens um, oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingnisse können in der Kanzley eingesehen werden.
Gottschée am 18. Juny 1828.

Z. 854. (3) Haus-Verkauf.
Es ist in der Stadt in einer der gangbarsten Strassen, auf einem sehr guten Posten ein Haus aus freyer Hand zu verkaufen, welches vorzüglich zu einem Wirths- oder Einkehrhaus, wie auch zu allen übrigen Speculationen geeignet ist. Das Nähere erfährt man am alten Markt, im Hause Nr. 33, im ersten Stocke.

Z. 849. (3) Weinlicitation am 31. July d. J.
Bey der Herrschaft Sauritsch in Untersteyermark, nächst Pettau, werden 100 Startin, theils Eigenbau, theils Schüttweine aus den vorzüglichsten Sauritsch'schen Gebirgen von den Jahren 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, am 31. July d. J., als am Ignazius Tage, in den gewöhnlichen Licitationsstunden, Vor- und Nachmittag öffentlich versteigert werden.

Herrschaft Sauritsch in Untersteyermark am 3. July 1828.

Z. 845. (3) N a c h r i c h t.
In dem sogenannten Hirschenwirthlichen Hause, Nr. 49, am Marien-Platz, ist im ersten Stocke, auf künftige Michaelzeit eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzlege und Dachkammer, zu vermietthen.

Das Nähere erfährt man bey dem Unterzeichneten.

Mich. Joseph Gossar.

3. 852. (2)

Neu erschienene Werke,
welche in der H. Korn'schen Buchhandlung
dahier, zu haben sind:

**Die Leistungen der chirurgi-
schen Klinik
an der hohen Schule zu Wien.**

Von Vincenz Ritter v. Kern,

Er. K. K. apost. Majestät Rath und wirklichem Leichirurg,
Ritter des kais. öster. Leopolds-Ordens, der medicinischen,
chirurgischen und thierärztlichen Studien an der hohen
Schule zu Wien Vice-Director, ehemals öffentlicher ordent-
licher Lehrer der practischen Chirurgie und Klinik, und
Director des K. K. Operations-Institutes, ordentlichen
Mitglied der medicinischen Facultät zu Wien, und meh-
rerer anderer gelehrten Gesellschaften Mitglied und Corre-
spondent, ic. ic.

Med. 8°, 28 1/2 Bogen stark, im Umschlage, br. 4 fl. C. M.

Der bekannte, um Kunst und Menschheit
hochverdiente Herr Verfasser überliefert in diesem,
Er. Excellenz dem Herrn geheimen Rathe, Frey-
herrn von Stifft, gewidmeten Werke die
Ansichten und Verfahrensweisen an der chirur-
gischen Klinik zu Wien, während seiner 19jähri-
gen Thätigkeit als Professor der practischen Chi-
rurgie und Klinik. Sehr würde man jedoch irren,
wenn man in dieser Schrift nur dem Titel nach,
eine bloße Aufzählung und tabellarische Zusam-
menstellung aller, während dieser Zeit an genann-
ter Lehranstalt behandelten Krankheitsfälle, mit
(wie es bey derley Schriften gewöhnlich der Fall)
magern und dürftigen Bemerkungen suchen woll-
te; sondern eine gedrängte, aphoristische Darstel-
lung aller in das Gebieth des chirurgischen Handelns
gehörigen Krankheitsformen ist es, welche man
dem sachverständigen Publicum in derselben vorlegt.

Die Verlagshandlung glaubt daher den zahl-
reich verbreiteten Schülern des Verfassers ein um
so werthvolleres Geschenk zu liefern, als es alle
am Krankenbette vorgetragenen Lehren desselben
in Kürze enthält, zu welchem Zwecke sie auch die
Inhaltsanzeige beyfügt.

Inhalt. 1) Antrittsrede. — 2) Die Lei-
stungen der chirurgischen Klinik.
Wunden. Wundstarrkrampf. Kopfswunden.
Halbwunden. Brustwunden. Bauch- und Ge-
lenkwunden. Knochenbrüche. Verren-
kungen. Geschwüre. Syphilitische Ge-
schwüre. Krebsgeschwüre. Fistelgeschwüre. Ent-
zündungen. Abscesse. Brand. Anthrax.
Panaritium. Verbrennung. Frostbeulen. Ery-
sipelas. Geschwülste. a) Sackgeschwülste.
b) Lymphgeschwülste. c) Fleischgeschwülste. d)
Aneurismen. e) Varices. f) Vorlagerungen.
Leisten- und Schenkelbrüche. Nabelbrüche.
Herniotomia. g) Wassergeschwülste. Hydrocele.
Dedem. Hydrops. h) Entartungsgeschwülste.
Weiße Gelenkgeschwülste. Amputation. Eru-
cation. Castration. Entartung der Brust.
Amputatio mammae. Paracentesis pectoris.
Paracentesis abdominis. Herausziehung
fremder Körper aus verschiedenen Höhlen.
Normwidrige Trennungen und Verwachsun-
gen der Gebilde. Von den Harnblasensteinen.
Blasenschnitt. Application des Catheters.
3) Abschiedsrede.

**Beobachtungen und Be-
merkungen**

aus dem

Gebiethe der practischen Chirurgie.

Von Vincenz Ritter von Kern,

Er. K. K. apost. Majestät Rath und wirkl. Leichirurg,
Ritter des k. öster. Leopolds-Ordens, ic. ic.

Med. 8°, 22 Bogen stark, mit einer Kupfertafel, im Um-
schlage, br. 2 fl. 24 kr. C. M.

Wenn so viel des im vorigen Werke Enthalte-
nen die Aufmerksamkeit und Würdigung des practi-
schen Wundarztes im hohen Grade verdient, so lie-
fert der Herr Verfasser in diesem Werke die vor den
Augen von Tausenden erfolgten Belege seiner dort
ausgesprochenen Handlungsweisen.

Der Inhalt dieses Theiles liefert Beobachtun-
gen und Bemerkungen über Wunden, Ver-
renkungen, Knochenbrüche, Geschwüre, Ent-
zündungen, verschiedene syphilitische Krank-
heitsformen, Abscesse, Entartungen des Au-
ges, Brüche (sowohl frey als eingeklemmte),
Ehmung der untern Extremitäten, Gesichtsk-
rebs, Polypen, Entartungen der Gelenke,
der weiblichen Brüste, des männlichen Glie-
des, der Clitoris, der Hode u. dgl., nebst
vielen andern Krankheitsformen, worunter
noch der Wasserbruch, die Steinbeschwerden
der Harnblase, der Hidrops scroti, und eine
eigene Abhandlung über die Durchbohrung des
Trommelfelles, besonders erwähnt zu wer-
den verdienen.

3. 866. (2) N a c h r i c h t.

Im Hause Nr. 217, an der Prula, ist auf
kommenden Michaeli ein Quartier, bestehend
aus 3 Zimmern, einem Cabinette, Küche,
Speisekammer, Keller und Holzlege, zu ver-
geben; auch ist ein Monathszimmer mit oder
ohne Einrichtung vom 1. August an, stündlich
zu beziehen. Das Nähere erfährt man bey dem
Inhaber des daran liegenden Baadhauses.

Johann Koschier.

3. 863. (2)

Wohnung zu vermietthen.

Im Hause Nr. 93, in der Kren-
gasse, ist auf kommende Michaelizeit
der ganze erste Stock, bestehend aus
fünf Zimmern, zwey Küchen, zwey
Dachzimmern, zwey Kellern und
Holzlege, entweder an eine oder auch
an zwey Partheyen, halb oder ganz-
jährig zu vermietthen.

Um das Nähere beliebe man sich
im nähmlichen Hause, im ersten Sto-
cke, zu erkundigen.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 870. (1) Nr. 885.

Vom Bezirksgerichte Thurn am Hart in Krain wird bekannt gemacht: Es sey in Erledigung des am 7. d. M., Zahl 885, von Martin Scharlach zu Gurgfeld, gegen Mathias Köhrin zu Großpudlog, wegen einer Forderung von 70 fl. 20 kr., sammt Nebenverbindlichkeiten eingerichteten Gesuchs, in die executive Versteigerung der im Besitze des Letztern befindlichen, mit Pfandrechte belegten, und gerichtlich auf 138 fl. 30 kr. geschätzten halben Hube zu Großpudlog, unter der Herrschaft Thurn am Hart, sub Rect. Nr. 320, gewilliget, und die erste Versteigerungstagsatzung auf den 19. August, die zweyte auf den 19. September, und die dritte auf den 20. October l. J., allemahl Vormittags 10 Uhr im Orte der Realität, mit dem Anhange bestimmt worden, daß, wenn diese Realität weder bey der ersten noch bey der zweyten Tagsatzung um die gerichtliche Schätzung oder an Ersteher gebracht werden könnte, dieselbe bey der dritten auch unter der Schätzung dem Meistbiethenden werde hintangegeben werden.

Zu den obbezeichneten Tagsatzungen werden nun die Kauflustigen mit der Erinnerung geladen, daß die Versteigerungsbedingungen und die gerichtliche Schätzung hievorts eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Thurn am Hart den 8. July 1828.

noch darüber an Mann gebracht werden könnten, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden sollen. Von den die Kauflustigen durch Edicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständiget werden.

Bez. Gericht Haasberg am 24. Juny 1828.

3. 877. (1) E d i c t. Nr. 822.

Vom Bezirksgerichte zu Sittich wird hiemit bekannt gemacht: daß über mündliches Ansuchen des Bernhard Buhler, Hüblers von Seitendorf, in die executive Feilbietung der, dem Thomas Proffen, zu Velk-Zhernelu gehörigen, der löbl. Religionsfondsberrschaft Sittich, sub Rect. Nr. 63 diensthayen Ganzhube sammt An- und Zugehör, wegen schuldiger 24 fl. c. s. c., gewilliget worden sey.

Da nun hiezu drey Termine, nämlich: der 12. August, 12. September und 14. October 1828, jederzeit um 10 Uhr Vormittags im Hause des Executen zu Velk-Zhernelu, mit dem gesetzlichen Anhange ausgeschrieben wurden, daß, wenn die feilgebotene Realität weder bey der ersten noch zweyten Feilbietungs-Tagsatzung um den Schätzungswert pr. 455 fl. 10 kr., oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbe bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde, so werden Kauflustige, und die intabulirten Gläubiger am obbesagten Tage und Orte zu erscheinen vorgeladen.

Sittich am 8. July 1828.

3. 873. (1)

Wohnung zu vermietthen.

In dem Hause Nr. 13, in der Kapuziner-Vorstadt, ist für künftige St. Michaelizeit eine schöne große, aus sieben Zimmern, einer angemessenen Küche, einem Speisegewölbe, zwey Kellern, einer Holzlege, Stallung auf drey Pferde, und einer Wagenschupfe bestehende Wohnung, zu vermietthen. Miethlustige werden ersucht, diesermwegen bey Hrn. Johann Prasnig, in der Gradiska-Vorstadt, Nr. 24, anzufragen, wo sie das Weitere täglich erfahren können. Laibach am 10. July 1828.

3. 865. (2) N a c h r i c h t.

In dem neuerbauten Martin Groschel'schen Hause, Nr. 61, auf dem Marktplatze, sind für künftige Michaeli-Zeit 3 Wohnungen nebst übrigen Behältnissen, jede Wohnung für sich, dann 2 Magazine, zu vermietthen. Das Nähere erfährt man bey obigem Eigenthümer im Hause Nr. 306, am Templeze.

3. 874. (1) E d i c t. Nr. 1603.

Vom dem Bezirksgerichte Haasberg wird hiemit bekannt gemacht: Es seye in Folge Ansehens des Herrn Anton Moscheg, de praesentato 21. d. M., Nr. 1603, in die executive Versteigerung der, dem Johann Godescha, vulgo Schamel, von Planina, gehörigen, der Herrschaft Haasberg, sub Rect. Nr. 19, zinsbaren, gerichtlich auf 1216 fl. geschätzten Bierfelshube, sammt dazu gehörigen 2 Häusern, wegen schuldigen 33 fl. c. s. c., gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Licitationstagsatzungen, und zwar: die erste auf den 12. August, die zweyte auf den 12. September, und die dritte auf den 13. October l. J., jedesmahl um 9 Uhr Früh, in Loco Planina mit dem Anhange ausgeschrieben, daß, wenn diese Realitäten bey der ersten oder zweyten Licitation weder um die Schätzung

(3. Intelligenz-Blatt Nr. 83. d. 12. July 1828.)

Theater = Anzeige.

Heute Samstag den 12. July 1828.

wird

in dem hiesig ständischen Theatergebäude

zum

Vortheile der hiesigen Stadt = Armen

von

mehreren Kunstfreunden

aufgeführt:

Die Verstorbene.

Vosse in einem Act, von E. Lebrun. (Fortsetzung von Numero 777.)

Diesem folgt:

Der kleine Matrose.

Oper in einem Aufzuge. Die Musik ist von J. Rossini und Professor Gaveau.

Zwischen der Vosse und Oper wird von den verehrten Mitgliedern der hiesigen philharmonischen Gesellschaft, und der Capelle des löbl. k. k. hier garnisonirenden Regiments Prinz Hohenlohe = Langenburg aufgeführt:

Die Jagd Heinrichs des Vierten.

In Musik gesetzt von wailand J. Mehul.

Die Nächstenliebe der edlen Bewohner Laibachs ist bereits zu oft erprobt, als daß der Zweck der heutigen Vorstellung einer weitem Empfehlung bedürfte.

Pränumerations = Anzeige.

Im hiesigen Zeitungs = Comptoir wird Pränumerations auf die bey Ludwig Mausbacher in Wien erscheinenden Werke angenommen, als:

Chimani L., Bethe und Arbeit! Eine Leben Napoleon Bonaparte's, 9 Bände, Sammlung neuer Erzählungen, sehrreichen, religiösen und moralischen Inhaltes, zunächst für die frommgesinnte Jugend, aber auch zur Erbauung für Erwachsene. In sechs Bändchen, mit eben so vielen schönen Kupfern. Pränumerationspreis für alle sechs Bändchen, broschirt in schön gefärbtem Umschlage 2 fl. C. M.; sind bereits 3 Bändchen erschienen.

Rohrbue, N. v., Dramatische Werke, in 120 Bändchen broschirt in schön gefärbtem Umschlage, worauf nach Belieben der P. T. Pränumeranten vier verschiedene Pränumerationen angenommen werden, nämlich: das Bändchen à 10 kr. C. M. oder 30 Bändchen 4 fl., 60 Bändchen 7 fl., alle 120 Bändchen 12 fl. Jedes Bändchen enthält entweder ein großes Stück, oder zwey, oder mehrere kleinere Stücke, 23 Bändchen sind schon zu haben.

brochirt. Pränumerations 2 fl. C. M. Dasselbe auf schönem, feinem Post = Druckpapier, im eleganten, steifen Einbände, der Band à 30 kr. Conv. Münze. 4 Bände sind schon zu haben.

Neueste Bibliothek unterhaltender Erzählungen, aus 200 Bändchen. Pränumerationspreis: vr Bändchen 20 kr. C. M. jeden Samstag erscheint ein Bändchen. Jedes Bändchen kostet einzeln 30 kr. C. M. 148 Bändchen sind bereits herausgekommen.

Oesterreichische Jugendbibliothek; Pränumerations für den ganzen Jahrgang in 24 Bändchen, ungebdd. 2 fl. 40 kr. C. M. Von derselben ist auch besonders im Pränumerationswege brochirt das Bändchen à 10 kr. C. M. zu haben. 7 Bändchen sind bereits erschienen.

Walter Scott's Werke, 1. bis 65., dann 76 bis 79. Band. Pränumerationspreis 97. Band 30 kr. C. M.